# Amt Brück
# - Der Amtsdirektor -

| | |
|---|---|
| Eingang im Sitzungsbüro: 16.11.2026 | Beschluss-Nr.: Bw-10-171/26 |
| | Aktenzeichen: |

| | |
|---|---|
| Amt: Ordnung und Soziales | zu behandeln in: |
| Datum: 21.10.2026 | öffentlicher Sitzung: X |
| Version: 1 | nicht öffentl. Sitzung: |

**Betreff:** Erhöhung des Zuschusses für das Eltern-Kind-Zentrum in der Gemeinde Borkwalde

**Kurzinfo zum Beschluss**

**Finanzielle Auswirkungen: Nein**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamtkosten: | **36.550** € | Jährliche Folgekosten: | € |
| Finanzierung Eigenanteil: | **23.400** € | Objektbezogene Einnahmen: | € |
| Haushaltsbelastung: | € | | |
| Veranschlagung: | **Ja** | mit | **€** |
| Produktkonto: | **36500.531800** | FinanzH: | ErgebnisH: **2027** |

**geprüft und bestätigt:**

Unterschrift Kämmerer

**geprüft und bestätigt:**

Amtsleiter

Amtsdirektor

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AFSB | 1 | 18.11.2026 | | | | | |
| GV | 1 | 25.11.2026 | | | | | |

O Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

**Unterschrift / Datum:**

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-10-171/26

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

**Beschlusstext:**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde erhöht den Zuschuss für das Familienzentrum Borkheide/Borkwalde ab dem Haushaltsjahr 2027 auf 23.400 € jährlich.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine Umschichtung von Haushaltsmitteln im beschlossenen Doppelhaushalt 2026/2027 in Höhe von ca. 14.800 € zugunsten von der Bezuschussung für das Familienzentrum Borkheide/Borkwalde vorzubereiten.

**Unterschrift / Datum:**

_____
Vorsitzender der GV

**Begründung**

Seit dem Jahr 2012 betreiben die Gemeinden Borkwalde und Borkheide, durch JOB gGmbH, ein gemeinsames Familienzentrum (FZ).

Derzeit (2026) beträgt der Gesamtfinanzbedarf des FZ Borkheide/Borkwalde 83.760 € jährlich. Bislang trägt der Landkreis 80% der Kosten, die beiden Gemeinden teilen sich 20% (16.752 €) für eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).

Der Landkreis möchte 500.000 € jährlich bei der Finanzierung der Familienzentren einsparen. Ab 2027 wird der Landkreis pro Sozialraum nur noch eine Stelle mit 25 Stunden/Woche finanzieren. Dabei stellt der Landkreis auf eine 70/30 Finanzierung um. Ausgehend von einem durchschnittlichen Finanzbedarf von 75.504 € ( *siehe anliegende Präsentation der Kreisverwaltung* ), finanziert der Landkreis nur noch 52.852,80 €. Die Differenz muss die Kommune selbst aufbringen.

Der Sozialraum ist das Amt Brück mit seinen sechs amtsangehörigen Gemeinden. In diesen werden zwei Familienzentren (EKiZ Stadt Brück und das Familienzentrum Borkheide/Borkwalde) betrieben. D. h., der Betrag von 52.852,80 € muss halbiert werden. Somit erhält das FZ Borkheide/Borkwalde nur noch eine anteilige Förderung von 26.426,40 €, statt bislang 67.008 €.

Mit 12,5 Stunden lässt sich jedoch kein Familienzentrum betreiben. Daher haben wir weitere Varianten der JOB gGmbH abgefragt.

| Variante | Wochenstunden | VZE | Gesamt-personalkosten | Sach-/Gemeinkosten (20%) | Gesamtkosten |
|---|---|---|---|---|---|
| Variante 1 | 39,0 Std. | 1,00 | 79.180,05 € | 15.836,02 € | 95.016,07 € |
| Variante 2 | 30,0 Std. | 0,769 | 60.917,04 € | 12.183,40 € | 73.100,45 € |
| Variante 3 | 12,5 Std. | 0,32 | 25.458,34 € | 12.293,66 € | 37.752,00 € |

**Variante 1 (in Vollzeit (39 Stunden))**

Finanzbedarf des Trägers 95.016 € jährlich – 26.426,40 € Pauschale des Landkreises = 68.589,60 € Zuschussbedarf der Gemeinden Borkheide und Borkwalde (jeweils 34.294,80 €)

**Variante 2 (30 Stunden/Woche)**

Finanzbedarf des Trägers 73.100 € jährlich – 26.426,40 € Pauschale des Landkreises = 46.673,60 € Zuschussbedarf der Gemeinden Borkheide und Borkwalde (jeweils 23.336,80 €)

Seitens der Verwaltung wird die Variante 2 zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorgeschlagen.

Für die Gemeinde würde dies bedeuten, dass sich der kalkulierte Zuschuss von derzeit 8.376 € um ca. 14.960 € auf jeweils 23.337 € jährlich erhöhen müsste, um weiterhin ein Familienzentrum mit 30 Stunden/Woche betreiben zu können.

Eine abschließende Entscheidung des Landkreises über den Vorschlag der Kreisverwaltung wird im Dezember 2026 erwartet. So könnte die Grundausstattung auch mit 32 Stunden/Woche pro Sozialraum durch den Kreistag beschlossen werden, wodurch sich die Pauschalfinanzierung des Landkreises erhöhen und der Zuschuss der Gemeinde entsprechend minimieren würde.

Durch die Kreisverwaltung wurde der Vertrag zur Förderung des Familienzentrums bereits fristwahrend zum 31. Dezember 2026 gekündigt. Seitens der Gemeindevertretung bedarf es daher einer dringenden Beschlussfassung, wie es mit dem FZ Borkheide/Borkwalde ab dem 1. Januar 2027 weitergehen soll.